

PRÜFUNGSHECK

der Fakultätsvertretung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der JKU Linz

Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Einleitend kommt immer ein Fall aus dem Arbeitsrecht. Dann theoretische Fragen aus allen drei großen Bereichen (Individualarbeitsrecht, kollektives Arbeitsrecht, Sozialrecht). Wer einen der drei Bereiche "spritzt" bekommt jedenfalls eine negative Note.

Wie lange dauert eine Prüfung für gewöhnlich?

Richtwert sind 20 Minuten.

Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat*in?

Fall + drei bis vier Fragen.

Prüfen Sie in Gruppen oder einzeln? Wenn ja, geben Sie Fragen weiter?

Einzeln.

Welche Literatur empfehlen Sie zur Vorbereitung?

Födermayr/Resch, Arbeitsrecht; Resch, Sozialrecht (jeweils die aktuelle Auflage); bitte unbedingt einen einigermaßen aktuellen Gesetzestext verwenden.

Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Fähigkeit, mit dem Gesetzestext zu arbeiten, allerdings das vor dem Hintergrund eines gelernten Stoffes. Fähigkeit, gewissen Zusammenhänge zu sehen.

Was ist Ihnen bei der Prüfung besonders wichtig?

Fähigkeit, mit dem Gesetzestext den Fall/die Fragen zu beantworten.

Was erwarten Sie sich von eine*r/m Kandidat*in?

Beim Fall weniger die Fähigkeit, eine gleichsam einzig richtige Lösung zu präsentieren, als eher die Fähigkeit, das Problem zu erkennen und mit den anzuwendenden Normen zu diskutieren und einer möglichen Lösung zuzuführen.

Gibt es Stoffeinschränkungen?

Im Sozialrecht prüfen wir beim Beitragsrecht nur die ganz grundlegenden Dinge, Familienleistungen prüfen wir wegen der sehr raschen Änderungen durch den Gesetzgeber derzeit nicht.

Darf man bei Ihnen einen Gesetzestext benutzen?

Das ist sogar erwünscht. Kleinere handschriftliche Anmerkungen (Verweise, einzelne Stichworte) im Gesetzestext sind erlaubt.